

Wichtigste... Die nachfolgenden...
Die nachfolgenden...
Die nachfolgenden...

181. Altendurg. Einbrecher...
182. Ostfriesland. (Saalfeld)...
183. G. r. e. l. a. Da besonders von Sachsen...

Zwei Jahre U-Boote in Flandern.

Im Westen, Ende März.
Es war in den letzten...
Die beiden...
Die beiden...

Ein Kamerad ist da, der erst am...
aus seinem...
aus seinem...

Die englischen...
Die englischen...
Die englischen...

den...
den...
den...

So unendlich...
So unendlich...
So unendlich...

Ich brauche mein bares Geld

wenn der Frieden kommt; vielleicht auch schon früher,
wenn meine Geschäfte es plötzlich erfordern

und zeichne doch Kriegsanleihe!

Das mache ich so:
Ich habe 2000 Mark. Dafür kaufe ich mir
Schuldbuch. Das kostet für 2000 nur 1956 Mark
Alle Jahre gibt es 100 Mark Zinsen.
Brauche ich mal 1000 Mark, so gibt mir die Dar-
lehnskasse, die ja auch nach dem Krieg noch 4-5 Jahre
bestehen bleibt, dieses Geld sofort. Ich zahle ihr dafür
5 1/2 %, also 51 Mark 25 Pfennig jährlich. Da ich
100 Mark Zinsen frische, kann ich mir das
gut leisten. Es bleiben mir immer noch
48 Mark 75 Pfennig übrig.
So habe ich hohe Zinsen und immer bares Geld!

Treue Liebe.

Rechtshistorien von Fritz Oberstein. 13

„Und wo blieb er die Nacht über? Warum legte er nicht
mit ihm an?“
„Wirklich wollte er dies anfangs. Denn...“

„Der Herr mit dem strengen Blick...“
„Das war Staatsanwalt Selmer.“
„Ich weiß es nicht. Aber er sagte mir auch, daß Herrmann...“

„Kunze, hatte sich der Graf...“
„Und Herrmann? Was sagt er?“
„Er gibt den Besuch...“

„Aber was hatte mein Vater...“
„Nebst dem Inhalt der Unterredung...“
„Eine Weile blieb es...“

Die Augen nicht genug offen...
Die Augen nicht genug offen...
Die Augen nicht genug offen...

Unser flandrische U-Boot-Flottillen...
Unser flandrische U-Boot-Flottillen...
Unser flandrische U-Boot-Flottillen...

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 11. April 1917.

Redaktionen der Berliner Morgenblätter.
Berlin. In Hindenburgs...
Berlin. In Hindenburgs...

rechter Dr. Wasmut ein Freund...
rechter Dr. Wasmut ein Freund...
rechter Dr. Wasmut ein Freund...

In laut West. Barcelona in Vorbereitung eingeschlagen, wo es folgt eine lange Unterredung mit den Führern der Arbeiter- und Soldatenrat und dann mit dem Kommando der Armee von Barcelona...

Unter der Überschrift 'Amerika gegen Deutschland' fährt der Vorwärts aus, daß der Weltbund zum Zwecke der Vereinigung Deutschlands in seinen kolossalen Dimensionen schon arbeitslos ist.

Der Tod des Prinzen Karl. Berlin. Für die Ueberführung der Leiche des Prinzen Friedrich Karl von Preußen sind seitens des Hofmarschallamtes Verhandlungen eingeleitet, die auf die Auslieferung der Leiche des gefallenen Prinzen hinauslaufen...

Die schwedische Presse zur Kaiserkrone. Stockholm. Alton Bladets schreibt zur Oktoberkrone des Kaisers: Deutschland braucht keine fremden Hüter zur Revolution...

Der Militärkritiker des 'Dunst' über die Schlacht bei Verdun. Die ersten Ergebnisse der englischen Offensive bleiben an den späteren Meldungen nachzuprüfen. Erst dann wird zu erkennen sein, ob es sich um eine Offensive größten Stils oder ein Umfassungunternehmen handelt...

Die Engländer gefesselt beträchtliche Verluste zu. Rotterdam. 'Dally Mail' meldet aus dem britischen Hauptquartier, daß die Verluste der Briten an einigen Punkten beträchtlich gewesen seien.

Verlust. Rotterdam. Hier vorliegende Berichte melden, daß das norwegische Dampfschiff 'Canilo' von Rem-Port nach Rotterdam mit 2700 Tonnen Getreide für die belgische Unterstützungskommission unterwegs auf der Höhe vor Jaegeren versenkt worden ist...

Bern. Mattin meldet aus Nantes: Der Spanische Kohlenampfer San Vulgencia wurde auf der Fahrt von Rem-Castle nach Barcelona bei Sables von einem deutschen U-Boot versenkt.

Bern. Mattin meldet aus Marseille, die Besatzung des versenkten Kohlenampfers Ernest Simon traf in Marseille ein. Die Ueberlebenden berichten, daß See- und U-Boot-Verkehr seit unklar gewesener Zeit im besten Mondlicht nur die Spur des Torpedos im Augenblick des Treffens bemerkt...

Die deutschen Minen im Kanal. Paris. Die 'Lancette' meldet aus London: Times berichtet, daß die Minenarbeiten im Vernal-Kanal äußerst ernst sei. Das Viall berichtet, die englische Regierung ließe erkennen, daß sie von den von deutschen Tauchbooten ausgelegten Minen eine ebenso große Gefahr erwarte...

Die politische Lage in Spanien. Bern. Vöner Blätter melden aus Madrid: Die Anmerkungen der politischen Kreise sei durch die politischen Ereignisse, die heute oder morgen eintreten und vielleicht eine Ministerkrise zur Folge haben würden...

Armee und Arbeiter in Russland. Bern. Petit Parisien meldet aus Petersburg: Eine Abordnung des Gardebregiments von der Front wurde in Petersburg vom Exekutivkomitee der Arbeiter- und Soldatenrats empfangen und stellte an den Vorsitzenden die Frage, warum die Petersburger Regimenter der provisorischen Regierung noch nicht den Treueid geleistet hätten...

Bern. Petit Parisien meldet aus Petersburg: Im Allgemeinen seien die Nachrichten von der Front betrübend. Angesichts der großen Transportchwierigkeiten...

Deutscher Generalstabbericht.

(Wöchentlich) Großes Generalstabes, 11. April 1917. Westlicher Kriegskorps. Oberkommando Ostpreußen.

Am 10. April beging die Front der Westlichen Kriegskorps im Bereich der Grenze bei Gernsdorf, Barbus und Jampouz keinen wesentlichen Erfolg. Zu beiden Seiten der Straße Gernsdorf-Cambrai setzten sich die Engländer nach dem Feuer der Artillerie in breiter Front zu neuen Angriffen an...

Die russischen Bauern wollen die Republik. Genf. Die Gruppe der Vertreter der russischen Bauern veröffentlicht einen Aufruf, der die Republik verlangt als einzige Garantie für die jetzige Regierung des Volkes.

Die russische Niederlage am Stochob. Kopenhagen. Die aus Petersburg gedrahtete wird, ordnet der Kriegsminister die sofortige Verabschiedung der Generale Dsch und Jannidsew wegen der Niederlage am Stochob an.

Ugano. Nach dem Petersburg-Korrespondenten des 'Vorwärts' werden die russischen Verluste am Stochob auf 20 bis 25000 Mann veranschlagt. Der deutsche Angriff erfolgte überraschend, aber anscheinend nicht mit außerordentlich großen Kräften.

Keine russische Freidankaktion. Kopenhagen. Nach Meldungen aus Petersburg wird die sogenannte Freidankaktion nicht aufgelegt werden, da wegen des Mistransports der verbleibenden Kräfte gegenüber der neuen Regierungsform ein Mißerfolg gefürchtet wird.

Zusammenbruch sämtlicher Volksparteien in Russland. Kopenhagen. Mitglieder des Rates, der Arbeiter-Delegierten in ganz Russland wurden für den 20. April zu einer Reichstagsversammlung einberufen...

Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien. London. Das biesige Pressebureau meldet: Die diplomatischen Beziehungen zwischen Brasilien und Deutschland abgebrochen sind.

Guatemala bricht mit Deutschland. Rotterdam. Nach einer Depesche aus Rio hat Guatemala amtlich mitgeteilt, daß es die Beziehungen zu Deutschland abgebrochen habe.

Ein deutscher Hilfskreuzer vor der amerikanischen Küste.

Genf. Wie der 'Petit Parisien' aus Washington meldet, ist in der Nähe von Newport an der amerikanischen Küste ein deutscher Hilfskreuzer aufgetaucht. Amerikanische Kreuzer sind zur Verfolgung ausgesparten.

Die amerikanischen Kriegsvorbereitungen. Haag. Die 'United Press' vernimmt aus Washington: Die ungebrauchten Kriegsvorbereitungen machen ihren Fortgang einigermassen vermindert, aber eine wirkungsvolle Kriegsmobilisation wird erwartet.

Die Verhaftungen in New York. Haag. Daily News meldet aus New York: Im Ganzen wurden in New York, Cleveland, Ohio und Chicago etwa tausend Deutsche am Sonnabend verhaftet. Es wurden ungefähr 250 Deutsche inhaftiert, dabei eine beträchtliche Menge Freilassungen. Oberst Duntz, der 30 Jahre in den Vereinigten Staaten wohnt, wurde als angeblich deutscher Agent verhaftet.

Bern. In der Schmitz-Fabrik des-Teil der Basel, die außerhalb der Ortschaft liegt, fand gestern eine große Explosion statt, durch die mehrere Gebäude zerstört und vier Arbeiter getötet wurden. Verletzt wurde niemand. Die Ursache der Explosion ist noch nicht festgestellt.

Vermischtes.

840 Schafe verbrannt. Auf dem Gute Trenten brach, wie dem 'D. L.' aus Büttom gemeldet wird, ein Feuer aus. Bei den Feuerarbeiten kam der Schweineweiler Ort in den Flammen um.

Wachwarenfabrik niedergebrannt. Die Wachwarenfabrik Berner u. Werh in Mainz, die 600 Arbeiter beschäftigt, ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden beträgt über eine Million Mark.

Die zehn Kriegsgelder des französischen Bürger. Der insolge der U-Boot-Versteigerung zunehmende Mangel in Frankreich führte neuerdings zur Veröffentlichung der folgenden zehn Gebote: 1. Verleihe nicht, daß wir uns im Frieden befinden.

Die Bewirtschaftung der Obst- und Gemüseernte im Wirtschaftsjahr 1917.

Der Reichskanzler hat unter dem 3. April eine Verordnung erlassen, durch welche die von der Reichsstelle für Gemüse und Obst gefasste Neuregelung des Verkehrs und Verbrauchs von Gemüse und Obst im Wirtschaftsjahr 1917 ihre gesetzliche Grundlage erhält.

Die weitere im Interesse des Erzeugers getroffene Bestimmung geht dahin, daß dieser, sofern er unmittelbar an Kleinhandler oder an Verbraucher veräußert und dabei die Ware auf eigene Kosten und Gefahr weiter als bis zur nächsten Verladestelle versendet, anstatt des Erzeugerhöchstpreises den höheren Großhandels- oder Kleinhandelspreis fordern darf.

und Bewegung umgelegt. In den letzten Tagen wurde...
Kaiserliche Anerkennung für unsere
Fliegertruppe.

Oberleutnant von Nächstofen, der am 8. April seinen...
Nachruf der Luftkriegerkräfte für den Prinzen
Friedrich Karl von Preußen.

Ein Lohengoller ist als Flieger gefallen. Unertwartet...
Tag und Nacht sinnen
diese für ihr Vaterland!



Läßt es da Dein Gewissen zu, daheim zu
nörgeln und nicht mit Deinem Gelde zu helfen?

Die eiserne Kriegszeit stellt harte Lebensbedingungen: sie müssen richtig eingeschätzt und überwunden...
Nimm noch einmal alle Kraft, alle Mittel zusammen, setze dich für ein unbedingtes und wichtiges
Kriegs-Anleihen. Ergeben den Willen, des Feindes Uebermacht Trotz zu bieten, bis er
den Kampf aufgeben muß.

Wichel recke Dich und strecke Dich!

(Rundgebung des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger.)

Auszeichnung künstlicher Regimenter bei Gage.

Aus dem türkischen Kriegspresquartier wird über die...
Freundliche Deeresberichte.

Engländer Bericht vom 9. April 6 Uhr 30 früh: Wir...
Engländer Bericht vom 9. April 1917: Die Operationen...

werden planmäßig und mit Erfolg weitergeführt. Unsere...
Zwei deutsche Fesselballons stützten in Flammen ab. Sehn
von unseren Flugzeugen blieben aus.

Je größer der Erfolg dieser Kriegsanleihe,
desto kleiner die Hoffnung unserer Feinde.

Austritt des österreichischen Kriegsministers.

Der österreichische Kriegsminister, Generaloberst Proba...
Ein Kongress der internationalen Sozialisten.

Die französischen Sozialisten sollen nach einer Mittel...
Die dänische Presse zur Osterbotschaft des Kaisers.

Die Osterbotschaft Kaiser Wilhelms an das deutsche...
Ostern
im Gefechtsbild von St. Quentin.

Ostern im Gefechtsbild von St. Quentin.

Am 6. April liegen die Engländer 1 Uhr 50 Minuten...
Ich kehre jedoch aus dem Gefechtsbereich der ehemals...

so lieblichen Stadt zurück, in die jetzt kühnlich die Granaten...
Das war hier die Osterarbeit deutscher Pioniere.

Zwischen hat der Deeresbericht schon gemeldet, daß...
Der Gegner verfuhr sich hier durch die Verwüstungs...

Am Ostermontag konnten bei heikstem Frühlingssonnen...
Die Schönheit der Stadt zieht langsam dahin. Vor...

Der Postbote als Genioz. Die „freibeitliche“ Haltung...
Bermischtes.

Der Postbote als Genioz. Die „freibeitliche“ Haltung...
Bermischtes.

Der Postbote als Genioz. Die „freibeitliche“ Haltung...
Bermischtes.